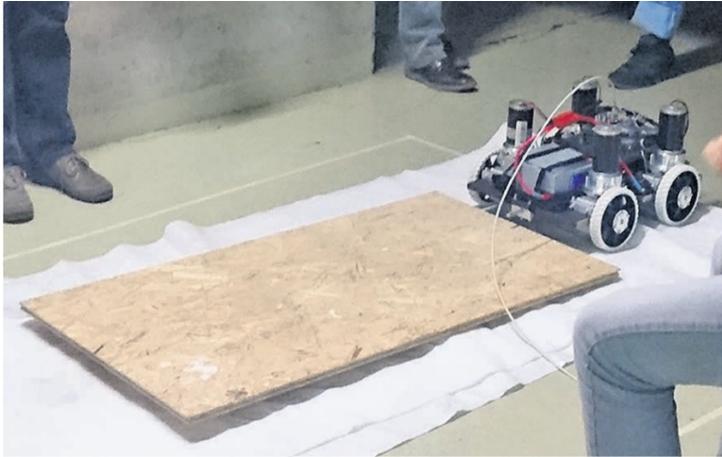


Fridolins Robotik an der Kantonsschule Glarus:

Startschuss für den Roboterwettbewerb ist gefallen

Erstmals beteiligen sich Lernende der Kantonsschule Glarus an der «First Robotics Competition». Mehrere Tausend Teams aus der ganzen Welt, die grosse Mehrheit aus den USA, beteiligen sich an diesem Wettkampf.



Der erste Prototyp von «6417 Fridolin» überwindet eine Wippe.

(Foto: Linda Javorka)

Das die Glarner Lernenden unter der Leitung des Physiklehrers Lukas Feitknecht dieses Wagnis anpacken, hat damit zu tun, dass Christian Hürlimann, einer der beteiligten Schüler, in Kalifornien ein Austauschjahr verbrachte und bereits einmal mit einem amerikanischen Team an diesem Wettbewerb teilgenommen hat.

wurde die zu lösende Aufgabe über das Internet vorgestellt. Es gilt, auf einem Spielfeld kleine Treibstoffbehälter einzusammeln und diese in einen Boiler zu schiessen. Zusätzlich muss man Zahnräder suchen und diese zu einem bereitstehenden Zeppelin anliefern. Das Team der Kantonsschule arbeitet nun mit Hochdruck daran, den Roboter so zu entwickeln, dass der diese Aufgabe erfüllen kann.

Aufgabe seit Kurzem bekannt

In der Nacht vom 6. auf den 7. Januar

In den Wochen vor Weihnachten hatten die zehn Lernenden bereits einen Proto-



Am Sonntag analysiert das Team zusammen mit den Mentoren den im Internet publizierten Auftrag. (Foto: zvg)

Crosslauf in Netstal:

Trotz Kälte und Schnee eine gute Beteiligung

Immerhin 94 Läufer aller Altersgruppen waren am Crosslauf in Netstal am Start. Tagessieger wurden Roman Vögeli und Flavia Stutz, beide LG Gettnau. Janis Gächter, LAV Glarus, gewann den Kurzcross.



Janis Gächter, vorne rechts, hat beim Kurzcross bereits nach dem Start die Spitze übernommen.

(Foto: re)

typen eines Roboters gebaut und diesen ihren Eltern demonstriert. Allerdings wussten sie noch nicht, welche Aufgaben ihr Roboter dann Ende März in den USA lösen muss. Der Testroboter diente daher nur dazu, mit Fahrwerken zu experimentieren und das Programmieren zu üben.

Konstruiert wird an der Kanti

An der Kantonsschule Glarus hat man versucht, möglichst optimale Voraussetzungen fürs Team «6417 Fridolins Robotik» zu schaffen – «6417» ist übrigens die Startnummer des Glarner Teams. Die Hauswarte haben teilweise ihre Werkstätte zur Verfügung gestellt, und im Untergeschoss wird man das Spielfeld, wie man es in Kalifornien antreffen wird, möglichst 1:1 aufbauen. Unterstützt wird das Projektteam auch durch Informatiklehrer Urs Hauser und Fachleute aus der Industrie, die als Mentoren im Hintergrund mithelfen. Aus Sicht der Kantonsschule ist dieses Projekt auch deshalb interessant, weil es auf motivierende Weise gelingt, Wissen aus Physik, Mathematik und Informatik praktisch anzuwenden. Teamfähigkeit, Ausdauer und fächerübergreifendes Denken werden speziell gefördert, und die Umsetzung muss dann auf ähnliche Weise erfolgen, wie man dies aus der Wirtschaft kennt. Ein besonderer Aspekt ist auch, dass Lernende aus allen Altersgruppen des Gymnasiums am Projekt mitarbeiten. Die Lernenden müssen sich sechs Wochen jeden Tag nach der Schule und an den freien Tagen zur Verfügung stellen.

Externe Hilfe machte es möglich

Das aufwendige und ambitionierte Vorhaben kann nur angepackt werden, weil auch externe Sponsoren dazu beitragen. Als Hauptsponsoren zeichnen die Glarner Regionalbank und glarner energie! Verschiedene Stiftungen und Serviceclubs haben weitere Beiträge zugesichert, und es konnte innert kurzer Zeit eine solide finanzielle Basis geschaffen werden.

Hektische Phase ist im Gange

Bis zum 17. Februar wird nun mit Hochdruck konstruiert, programmiert und getestet. Dann wird der Glarner Roboter verpackt, versiegelt und in die USA geflogen, wo Anfang April der Wettkampf stattfindet. Ein Spitzenplatz für die Glarner ist sicher eine Illusion: Die Konkurrenz ist enorm, viele gegnerische Teams verfügen schon über grosse Erfahrung und enorme Ressourcen. Aus Glarner Sicht stehen bei dieser ersten Teilnahme das Vermitteln von Wissen und Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund. **eing.**

Fahrzeugmarkt

Polizeimeldungen



OBSTALDEN: EINBRUCHDIEBSTAHL. In der Zeit zwischen Montag, 2., und Mittwoch, 4. Januar, wurde im Oberdorf in Obstalden in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Eine unbekannte Täterschaft verschaffte sich über den Balkon gewaltsam Zutritt zum Wohnhaus und durchsuchte die Räumlichkeiten. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf über Tausend Franken. Hinweise zum Einbruchdiebstahl sind an die Kantonspolizei Glarus, Telefon 055 645 66 66, zu richten.

BILTEN: VERKEHRSUNFALL. Am Mittwoch, 4. Januar, 22.50 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn A3 in Bilten ein Verkehrsunfall mit Sachschadenfolge. Der Lenker eines Personewagens war auf der Überholspur in Fahrtrichtung Chur unterwegs. Kurz vor der Ausfahrt Bilten verlor der 53-Jährige die Kontrolle über sein Auto. Dieses schleuderte auf der mit Schneematsch bedeckten Fahrbahn und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Beim Unfall wurde niemand verletzt. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

GLARUS: EINBRUCHDIEBSTÄHLE. In der Nacht auf Freitag, 6. Januar, wurden in Glarus zwei Einbruchdiebstähle verübt.

An der Ygrubenstrasse verschaffte sich eine unbekannte Täterschaft gewaltsam Zutritt zum Bürocontainer einer Firma. Es wurden über Hundert Franken Bargeld entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Hundert Franken.

An der Buchholzstrasse betrat eine unbekannte Täterschaft ein Firmengebäude und versuchte in die abgeschlossenen Büroräumlichkeiten zu gelangen. Es wurde nichts entwendet. Hinweise zu den Einbruchdiebstählen sind an die Kantonspolizei Glarus, Telefon 055 645 66 66, zu richten.

BILTEN: MASSENKARAMBOLAGE AUF DER A3. Am Freitagmorgen, 6. Januar, ereigneten sich auf der

Blechscha-den?



Direkt zum

Carrossier

Mit bester Empfehlung. Herbert Dick
VSCI Auto & LKW Carrosserie/Spritzwerk



Badstrasse 53 8867 Niederurnen
Tel. 055 610 12 47 Fax 055 610 28 50
info@dick-carrosserie.ch

VSCI

Kaufe alle Autos und Busse für Export.
Tel. 079 216 79 81 • Tel. 076 329 82 86

Auch Toyota-Busse mit Kasten, Fenster oder Brücke.
Kilometer und Zustand egal, auch Unfall.
Mo–So, 07.00–22.00 Uhr, immer erreichbar.

Autobahn A3 in Bilten zwei grosse Auf-fahrkollisionen mit mehreren Fahrzeugen. Nach ersten Erkenntnissen hat dichter Nebel dazu geführt, dass auf der Autobahn in Fahrtrichtung Chur gegen 40 Fahrzeuge verunfallten. Nach einer ersten Auffahrkollision prallten in kurzer Abfolge mehrere Fahrzeuge ineinander. Dabei wurden 17 Personen verletzt, wovon drei Kinder. Ein Kind und eine erwachsene Person erlitten mittelschwere Verletzungen. Sechs Ambulanzfahrzeuge und zwei rega-Helikopter brachten zwölf Verletzte in die umliegenden Spitäler. Fünf Personen begaben sich selbstständig zur hausärztlichen Kontrolle. Die Unfallaufnahme und sowie die Räumungsarbeiten dauerten Stunden. Die Autobahn zwischen der Verzweigung Reichenburg und Bilten blieb am Freitagnachmittag gesperrt. Von Ambulanz, Notarzt, rega, Feuerwehr, Strassenrettung, Unterhaltsdiensten, Staatsanwaltschaft und Polizei (Kapo GL, SG und ZH) standen gegen 100 Personen im Einsatz. Der Unfallhergang wird untersucht. ●

Harmoniemusik Glarus:

Hauptkonzert unter dem Motto «Männer»

Zum ersten Mal in der Geschichte der Harmoniemusik Glarus (HMG) wurde das Vereinsjahr mit Gabi Oertli durch eine Frau präsidiert. Zum Abschluss dieses 152. Vereinsjahrs steht nun wieder das alljährliche Hauptkonzert vor der Tür.



Die Harmoniemusik Glarus konzertiert am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Januar, in der Aula der Kantonsschule Glarus.

(Foto: zvg)

Am Wochenende des 21./22. Januar wird die HMG unter dem Motto «Männer» ihr musikalisches Können zum Besten geben und die Konzertbesucher in klangliche Welten entführen. Die Konzertabende werden jeweils mit pompösen Fanfarenklängen und einem Tribut an die Filmmusik von John Williams eröffnet. Es folgt das berühmte «Concierto d'Aranjuez» in einer Solobearbeitung für Flügelhorn. Nach dem Marsch «Abschied der Gladiatoren» und den «Pirates of the

Caribbean» wird die Jungmusik Glarus ihr Können zum Besten geben. Der zweite Konzertteil umfasst einen bunten Mix aus Musical-Melodien, Rock- und Pop-Medleys sowie dem Jazz-Standard von Herbie Hancock «Watermelon Man». Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher. ● **eing.**

Samstag, 21. Januar, 20.00 Uhr, und Sonntag, 22. Januar, 16.00 Uhr, jeweils in der Aula der Kantonsschule Glarus: Konzerte. Weitere Informationen auf www.hmgl.ch.

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**